

Gaudi beim Englisch lernen

Unter Mitwirkung von „Sauglocknläutn“ ist ein besonderes Hörbuch entstanden

Von Thomas Brandl

Au. Spielerisch Englisch lernen, das können Bayern jetzt mit dem Hörbuch „Boarisch - Englisch“. Die CD entstand in Zusammenarbeit der Volksmusik-Kabarettisten von „Sauglocknläutn“ mit englischen Muttersprachlern und wurde gestern im Schlossbräukeller vorgelegt.

„Sauglocknläutn und de feine englische Art, des heißt se ned“, stellte Sepp Obermeier fest. Der Vorsitzende des Vereins „Bund Bairische Sprache“ attestierte dem Hörbuch-Projekt Qualität, was schon allein die Mitwirkung von drei englischen Muttersprachlern garantiere.

Das Hörbuch mit dem Untertitel „Oafach Englisch glernt“ funktioniert ähnlich wie Sprachkurse, die man vom Telekolleg kennt. In kurzen Szenen werden Alltagssituationen dargestellt. Ein Bewerbungsgespräch ist ebenso dabei wie ein Volksfestbesuch und saisonal passend die „staade Zeit“. Für die Präsentation im Schlossbräukeller wurde eine Szene ausgewählt, die durchaus bekannt anmutet: Die Frau am Autosteuer, der Mann als kommentierender Beifahrer daneben. Der Dialog wird erst auf Bairisch geführt, dann übersetzt ins Englische. Im Anschluss werden die wichtigsten Vokabeln rekapituliert. Manchmal ist man verblüfft, wenn man die englische Entsprechung für „Flietscherl“, „Rotzglockn“ oder „Holz vor der Hüttn“ hört. Der Spaß kommt also nicht zu kurz, der Lernaspekt ist aber ernst gemeint.

Mit Hilfe des Hörbuchs soll die Scheu vor dem Englischen abgebaut werden. „Meine Bekannten kennan

Packerlschießen bei „Almenrausch“

Osseltshausen. Die Almenrausch-Schützen veranstalten am morgigen Freitag im Rahmen des Schießabends ein Packerlschießen (Wert rund zehn Euro). Beginn ist um 19 Uhr im Vereinslokal Siebler.

Sammeluntersuchung für Schlepper

Osseltshausen. Der TÜV kommt wie jedes Jahr zu einer Sammeluntersuchung für Schlepper und ungebremste Anhänger in den Ort. Termin ist am morgigen Freitag um 13 Uhr im Hof des Gasthauses Siebler.

BRK-Gruppenstunde fällt aus

Hemhausen. Die nächste Gruppenstunde der Rot-Kreuz-Gruppe Hemhausen, die morgen vorgesehen war, entfällt.

Adventlicher Seniorennachmittag

Abens. Am Dienstag findet der adventliche Seniorennachmittag der Pfarrei statt. Andacht in der Kirche ist um 14 Uhr. Im Anschluss findet ein gemütliches Zusammensein im Pfarrheim statt.

Feuerwehr versteigert Christbaum

Haslach. Die Freiwillige Feuerwehr führt am Sonntag ihre Christbaumversteigerung durch. Beginn im Feuerwehrstüberl ist um 15 Uhr. Mitglieder, Freunde, Gönner und die gesamte Bevölkerung sind willkommen.



„Sauglocknläutn“ (v.l.): Peter Röckl, Ritsch Ermeier und Walter Zinkl musizierten bei der Vorstellung von „Boarisch - Englisch“. Fotos: Brandl

Englisch, aber koana traut se redn“, erzählte Ritsch Ermeier von „Sauglocknläutn“ von seinen Erfahrungen mit Besuchern aus den USA. Erst nach ein paar Maß Bier würden die bairischen Zungen lockerer und munter auf Englisch geplaudert. Mehr Selbstvertrauen in die eigenen Fremdsprachenkenntnisse zu gewinnen, dazu soll laut Ermeier die CD beitragen.

Die bairischen Sequenzen sprechen Ermeier und Katharina Schmid. Den englischen Part haben der Engländer David Baker und Sonja Groll, die schottische Wurzeln hat, übernommen. Keith Janes, Geschäftsführer der Sprachschule Business English Coaching Ltd., entwickelte das Projekt mit, übersetzte und schilderte kurz und prägnant, wie es zu der Idee kam: „Wir haben ein paar Weißbier getrunken und gesagt: Mach ma a Gaudi.“

Genauso unkompliziert war die Umsetzung. „Wir ham uns einmal getroffen“, erzählte Ermeier von der Entstehung. Nachdem die Dialoge geschrieben waren, sei alles „ruck-zuck“ gegangen. Die Aufnahmen in einem Tonstudio in Au seien ein großer Spaß gewesen. „Des war a Mordsgaudi und des hört man auch“, so Ermeier. Das Team habe wunderbar funktioniert: „Wie ein Zahnrad.“ Das Ergebnis sei typisch für „Sauglocknläutn“, sagte Ermeier: „Die Texte san koane Schenkelklopfer, sondern hintersinnig.“ Die Musikanten sind natürlich auf der CD zu hören und gaben auch im Schlossbräukeller Kostproben.

Als Medikation gegen die „Schwindsucht des Bairischen“ wollte Sepp Obermeier das Werk verstanden wissen. Er referierte über die Sprachökonomie des Bairischen, das mit weniger Silben als das Hochdeutsche auskommt, und die „Kunst der Nasalisierung“. Ihn freute, dass die Jugendlichen sich zu ihren kulturellen Wurzeln bekennen und etwa bairisch chatten. Ober-



Keith Janes und Katharina Schmid präsentierten das Plakat zum Hörbuch.

meier erwähnte auch die Gemeinsamkeit zwischen Englisch und Bairisch bei den „ou“-Lauten, wie sie die Oberpfälzer verwenden. Gerade deren Selbstbewusstsein könnte die CD stärken. Während man sich hierzulande gerne über das Bellen der Oberpfälzer lustig mache, genießen „ou“-Laute auf der Insel seit Shakespeare hohes Ansehen. An „Sauglocknläutn“ schätzt Obermeier die Glaubwürdigkeit. Sie seien wie sein Verein „kleine Tabubrecher“, die auch abseits der Bühne bairisch reden.

Wie wichtig Englisch in der täglichen Praxis mittlerweile ist, verdeutlichte Michael Beck von Peccoz. Die Bierwelt habe sich in den vergangenen Jahren verändert, sagte er. Aufgrund neuer Geschäftsmodelle und Kooperationen ist für die Mitarbeiter der Schlossbrauerei Au Englisch unverzichtbar geworden. „Deswegen ist Boarisch-Englisch für Unternehmer essenziell wichtig.“ Dass das Ganze mit Musik gar-



Sepp Obermeier vom „Bund Bairische Sprache“ sprach ein Grußwort.

niert ist, gefalle ihm sehr gut. Bürgermeister Karl Ecker war ebenfalls angetan von dem Hörbuch, auch wenn seine Englischkenntnisse nicht täglich gefordert seien. Allerdings gebe es immer wieder Anfragen von Touristen, die beantwortet werden müssten. Auch mit den Asylbewerbern habe er sich in Englisch verständigt. Rita Briem, dritte Bürgermeisterin, fand schön, auf humorvolle Art eine Sprache zu lernen.

Ab 7. Dezember ist das Hörbuch „Boarisch - Englisch. Oafach Englisch glernt“ im Handel und als Download erhältlich. Nächstes Jahr im Frühjahr ist eine Fortsetzung geplant: „Englisch - Boarisch“. „Dann nehm ich die Burschen und Mädels nach England mit“, sagte Janes. Diese Version soll unter dem Aspekt „survive in bavaria“ auf Touristen zugeschnitten sein. Und Themen für weitere CDs gibt es genügend, wie „Sauglocknläutn“-Bassist Walter Zinkl feststellte.

Auch der Kultusminister sagt Ja

Die vierte Realschule im Landkreis Freising kann offiziell gebaut werden

Freising. Bayerns Kultusminister Ludwig Spaenle (CSU) hat am Dienstag die Errichtung einer weiteren staatlichen Realschule in Freising genehmigt. Erst am vergangenen Donnerstag hatte das Finanzministerium die Zusage erteilt, dass der Freistaat den Neubau finanziell unterstützen wird.

„Die neue und damit zweite Realschule in der Stadt Freising, die vier Parallelklassen pro Jahrgang haben soll, ist eine Antwort auf die große Nachfrage nach den Bildungsangeboten der bayerischen Realschulen

vor Ort“, heißt es in einer entsprechenden Pressemitteilung des Kultusministeriums. Sie diene dazu, die bestehenden Realschulen in Freising, in Moosburg und in Eching zu entlasten.

„Wir stellen fest, dass sehr viele Eltern ihre Kinder an Realschulen anmelden, weil diese in vergleichsweise kurzer Zeit von sechs Jahren eine qualitativ sehr hochwertige Ausbildung durchlaufen. Die Realschule eröffnet den jungen Menschen jede Anschlussmöglichkeit, sowohl im schulischen wie im be-

ruflichen Bereich“, sagte Kultusminister Spaenle.

Wie schon bei der Mitteilung von Finanzminister Markus Söder (CSU) in der vergangenen Woche wusste Landrat Michael Schwaiger (Freie Wähler) auch diesmal noch nichts von seinem Glück, als er auf die Zustimmung des Kultusministeriums angesprochen wurde. Erfreut war er sicher trotzdem, schließlich kann der Landkreis bei den Planungen für die neue Realschule nun mit einer entsprechenden staatlichen Förderung rechnen.



MARKT AU

www.hallertauer-zeitung.de

Weihnachtsfeier des Skiclubs

Au. Der Skiclub veranstaltet am morgigen Freitag seine Weihnachtsfeier. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TSV Au. Um eine Anmeldung für die Teilnahme an der Feier wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Diese sind bei Stephan Sebald, Telefon 0 87 52/86 75 50, möglich.

Weihnachtsfeier des Tierschutzvereins

Au. Die Weihnachtsfeier des Tierschutzvereins Hallertau und Umgebung findet am morgigen Freitag ab 19 Uhr im Gasthaus „Rosenwirt“ statt. Alle Mitglieder mit Partner sind willkommen.

Weihnachtsfeier des Tennisclubs

Au. Die Weihnachtsfeier des Tennisclubs findet am morgigen Freitag im Sudhaus des Schlossbräukellers statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Weihnachtsfeier der Reservisten

Au. Am kommenden Samstag um 19 Uhr findet im Gasthaus Rosenwirt die Weihnachtsfeier der Krieger- und Reservisten-Kameradschaft statt. Zur internen Christbaumversteigerung werden mitgebrachte Geschenke gerne entgegen genommen. Alle Mitglieder mit Frauen sind zu dieser Feier willkommen.

Sitzung des Bauausschusses

Au. Am Dienstag, 11. Dezember, findet um 19.30 Uhr im Ratssaal eine Sitzung des beschließenden Bauausschusses statt. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: 1. Antrag auf Vorbescheid; Antrag über die Errichtung eines Wohnhauses im Toskanastil sowie einer Doppelgarage, Gemarkung Osseltshausen, Schäfflerstraße; 2. Bauantrag; Antrag über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen sowie Teilabbruch eines bestehenden Nebengebäudes, Gemarkung Günzenhausen, Abenstalstraße 32; 3. Bekanntgaben und Anfragen.

Probe des Singkreises im Frauenbund

Au. Am Mittwoch trifft sich der Singkreis im Frauenbund um 19 Uhr im Pfarrheim zu einer Probe. Auf dem Programm steht die Vorbereitung zum „Abendlob“ bei der Adventsfeier.

Seniorennachmittag der Pfarrei

Reichertshausen. Die Pfarrei hält am Sonntag um 14 Uhr im Bürgerhaus ihren Seniorennachmittag. Der Kinderchor, Heinz Rott sowie junge Musiker werden zur Unterhaltung beitragen. Alle Pfarrangehörigen über 60 Jahre sind willkommen.